

Jahrestagung Stiftungen ... Fokus Stever- & Privatrecht



o. Univ.-Prof. DDr. Lechner Instituts-Vorstand Universität Wien



Univ.-Prof. Dr. Schauer Institut für Zivilrecht Universität Wien



RA Mag. Dr. Csoklich Partner Doralt Seist Csoklich RAe



Dr. Bodis Abteilung für Einkommenund Körperschaftsteuer BM für Finanzen



Univ.-Doz. Dr. Fraberger, LL.M. Tax Partner KPMG Alpen-Treuhand GmbH



Univ.-Prof. HR Dr. Kodek, LL.M. Hofrat Oberster Gerichtshof



DDr. Müller Rechtsanwältin Willheim Müller RAe



Dr. Ludwig WP/StB FCI Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungs GmbH

- Aktuelle legistische Änderungen für Privatstiftungen
- Die liechtensteinische Stiftung als Alternative zur österreichischen Privatstiftung

Österr. & F

- Konflikt in der Stiftung
- Aktuelle Judikatur

14.-15. Mai 2014, Wien 24.-25. November 2014, Wien







Jahrestagung
Stiftungen

Fokus Stever- & Privatrecht

Die seit Mitte der 1990er-Jahre andauernde (Erfolgs-)Geschichte des österreichischen Stiftungsrechts ist um einige Kapitel reicher geworden: In der Vergangenheit sind eine Reihe von steuerrechtlichen Neuerungen in Kraft getreten, welche die Stiftungslandschaft vor neue Herausforderungen stellen.

Diese Jahrestagung behandelt vor allem das Steuerabkommen zwischen Österreich und Liechtenstein, welches am 1. Jänner 2014 in Kraft getreten ist. Stellt die liechtensteinische Stiffung wirklich eine Alternative zur österreichischen Privatstiffung dar und welche Steuerfragen gilt es zu beachten?

Erfahren Sie außerdem Interessantes über aktuelle legistische Änderungen für Privatstiffungen und verschaffen Sie sich ein Update zur aktuellen Judikatur.

Unser hochkarätiges ExpertInnen-Team bringt Sie auf den neuesten Wissensstand! Gerne können Sie die Tage getrennt buchen.

Ihr ARS Vorteil!

- ✓ Fit für die Praxis
- ✓ Wissen aus erster Hand
- ✓ Experten aus Wissenschaft und Praxis
- ✓ Kompakt & praxisnah
- ✓ Zentrale Lage & Erreichbarkeit
- ✓ Frühbucherbonus € 90,- bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn



Wir empfehlen diese Tagung ...

- ✓ Stiftungsvorständen, StifterInnen
- ✓ Organen von Privatstiftungen
- ✓ StiftungsprüferInnen
- ✓ WirtschaftsprüferInnen und SteuerberaterInnen
- ✓ NotarInnen, RechtsanwältInnen
- ✓ UnternehmenseigentümerInnen
- ✓ VermögensberaterInnen, VermögenstreuhänderInnen
- ✓ Banken

1. Tag - Fokus Steuerrecht

9.15-10.45 Uhr, Dr. Bodis

- » Aktuelle legistische Änderungen für Privatstiftungen
- » Aktuelle Judikatur und sich daraus ergebende Auswirkungen
- » Aktuelle Fragestellungen und Lösungen aus Sicht der Finanzverwaltung

11.00-12.30 Uhr, o. Univ.-Prof. DDr. Lechner

- Die Steuerfragen betreffend liechtensteinische Stiffungen nach dem neuen Steuerabkommen (aus Sicht österreichischer Stiffer und Begünstigter)
 - Transparenzvermutung für die Vergangenheit; de facto-Wahlrecht zwischen Transparenz und Intransparenz ab 2014
 - Kriterien für Intransparenz von FL-Stiffungen und anderen "Vermögensstrukturen" ab 2014
 - Besteuerung von FL-Stiffungen in Liechtenstein
 - Besteuerungsfolgen in Österreich bei transparenten FL-Stiffungen ab 2014 (Wahl zwischen anonymer und nicht anonymer Einkommensbesteuerung)
 - Besteuerungsfolgen in Österreich bei intransparenten FL-Stiffungen ab 2014 (Stiffungseingangssteuer anonym oder nicht anonym; Zuwendungssteuer anonym oder nicht anonym)

13.30-15.30 Uhr, Univ.-Doz. StB Dr. Fraberger, LL.M.

» Österreichische Privatstiftung

 Steuerliche Konsequenzen der immer restriktiver werdenden (gesellschaftsrechtlichen) Rechtsprechung des OGH – Beispiele dazu

» Ausländische Stiftungen und Trusts

- Welcher steuerliche Gestaltungsspielraum bleibt für österreichische Stiffer / Settlors und Begünstigte/beneficiaries AUSSERHALB der Steuerabkommen AT-CH und AT-FL?
- » In- und ausländische Stiftungen bei einer möglichen zukünften Erbschafts- und/oder Vermögenssteuer
- Beim BFG bzw. beim VfGH/VwGH anhängige Grundsatzfragen zur Besteuerung von Stiffungen/Trusts

15.45-17.15 Uhr, WP/StB Dr. Ludwig

>> Zwischenbesteuerung & Substiftungen



Dr. Andrei Bodis

Mitarbeiter der Abteilung für Einkommenund Körperschaftsteuer im BM für Finanzen; Tätigkeitsschwerpunkte im allgemeinen Ertragsteuerrecht, in der Kapital- und Investmentfondsbesteuerung sowie in der Stiftungsbesteuerung; Mitwirkung an zahlreichen legistischen Arbeiten und Richtlinienprojekten; Fachautor.

o. Univ.-Prof. DDr. Eduard Lechner

Vorstand des Instituts für Recht der Wirtschaft an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Wien; Arbeitsschwerpunkte (u. a.): Besteuerung von Kapitalanlagen und Internationales Steuerrecht.

Univ.-Doz. StB Dr. Friedrich Fraberger, LL.M.

Steuerberater, Tax Partner der KPMG Österreich mit Spezialisierung auf Fragen des nationalen und grenzüberschreitenden Estate Planning; lehrt Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der WU Wien, ist ordentliches Mitglied des Fachsenates für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhänder; weitere Tätigkeitsschwerpunkte: M&A, Steuern und Rechnungslegung in der Insolvenz, Gemeinschaftsrecht und Steuern.

WP/StB Dr. Christian Ludwig

WP und StB, Geschäftsführer und Partner der ECL Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungs GmbH; Mitglied des Fachsenats für Steuerrecht in der Kammer der Wirtschaftstreuhänder; Lehrbeauftragter und Fachautor



2. Tag - Fokus Privatrecht

9.15-10.45 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Schauer

Die liechtensteinische Stiftung als Alternative zur österreichischen Privatstiftung

- Die Totalrevision des liechtensteinischen Stiftungsrechts
- Die Errichtung einer Stiftung in Liechtenstein
- Die wesentlichen Merkmale der liechtensteinischen Stiffung
- FL-Stiftung und österreichische Privatstiftung in direktem Vergleich

11.00-12.30 Uhr, RA DDr. Müller

» Konflikt in der Stiffung

- Konfliktpotenzial Generationenwechsel
- Konfliktvermeidung durch Foundation Governance
- Konfliktlösung durch Schiedsgerichte

13.30-15.00 Uhr, Hon.-Prof. RA Mag. Dr. Csoklich

>> Zugriff des Stifters und seiner Gläubiger auf das Stiftungsvermögen

- Einfluss des Stiffers auf Vermögensverwaltung in der Stiffung und Ausschüttungen
- Widerruf / Anfechtung von Vermögenswidmungen durch den Stiffer
- Anfechtung von Vermögenswidmungen durch Gläubiger des Stiffers
- Haftung der Stiftung für Schulden des Stifters
- Exekution auf Stifterrechte

15.15-17.30 Uhr, Univ.-Prof. HR Dr. Kodek, LL.M.

» Aktuelle Judikatur – Bestandsaufnahme und Folgerungen

- Abberufung des Stiftungsvorstandes
- Kooptierung des Stiftungsvorstandes
- Kompetenzen des Beirats
- Stiftungsprüfer

Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer

Institut für Zivilrecht der Universität Wien; Gastprofessuren und Lehrtätigkeit an mehreren Universitäten des In- und Auslands; assoziiertes Mitglied der Académie internationale de droit comparé (Paris); zahlreiche Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Erbrechts; Mitherausgeber des Handbuchs "Erbrecht und Vermögensnachfolge" sowie der Zeitschrift "Journal für Erbrecht und Vermögensnachfolge (JEV)"; Arbeitsschwerpunkte: Privates Wirtschaftsrecht, Vertragsrecht, Versicherungsvertragsrecht, Erb- und Stiftungsrecht, Sachwalterrecht.

RA DDr. Katharina Müller

Partnerin der Kanzlei Willheim Müller Rechtsanwälte mit den Tätigkeitsschwerpunkten Vermögensweitergabe, Stiftungsrecht, insbesondere Restrukturierung und Anpassung bestehender Privatstiftungen an geänderte Rahmenbedingungen; regelmäßige Publikationstätigkeit; Herausgeberin des Journals für Erbrecht und Vermögensnachfolge (JEV) sowie Mitherausgeberin des Handbuchs "Erbrecht und Vermögensweitergabe".

Hon.-Prof. RA Mag. Dr. Peter Csoklich

Partner in der Doralt Seist Csoklich Rechtsanwaltspartnerschaft; Mitglied des Ausschusses der Rechtsanwaltskammer Wien; Honararprofessor an der WU Wien; Tätigkeitsschwerpunkte: Wirtschafts-, Gesellschafts- und Stiftungsrecht; Autor zahlreicher Publikationen, insbesondere zum Stiftungsrecht.

Univ.-Prof. HR Dr. Georg E. Kodek, LL.M.

Hofrat des Obersten Gerichtshofs; Habilitation und Lehrtätigkeit an der Universität Wien seit 2001, seit 1.10.2007 Universitätsprofessor für Zivil- und Unternehmensrecht an der WU Wien; Autor zahlreicher Publikationen zum Zivil- und Verfahrensrecht, u. a. Herausgeber des Schwimann-Kommentars zum ABGB (2011ff) und Mitherausgeber des Kommentars zur JN und ZPO (2011).



Die ARS Jahrestagung

1. Tag – Fokus Steuerrecht

9.15-10.45 Uhr, Dr. Bodis

» Aktuelle legistische Änderungen für Privatstiftungen u. a.

24. November 2014*

9.15-17.15 Uhr

14. Mai 2014

*mit adaptiertem Programm

11.00-12.30 Uhr, o. Univ.-Prof. DDr. Lechner

» Die Steuerfragen betreffend liechtensteinische Stiffungen nach dem neuen Steuerabkommen (aus Sicht österreichischer Stiffer und Begünstigter)

13.30-15.30 Uhr, Univ.-Doz. StB Dr. Fraberger, LL.M.

Österreichische Privatstiftung | Ausländische Stiftungen und Trusts u. a.

15.45-17.15 Uhr, WP/StB Dr. Ludwig

>> Zwischenbesteuerung & Substiftungen

2. Tag – Fokus Privatrecht

9.15-10.45 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Schauer

» Die liechtensteinische Stiftung als Alternative zur österreichischen Privatstiftung 15. Mai 2014 25. November 2014*

9.15–17.30 Uhr *mit adaptiertem Programm

11.00-12.30 Uhr, RA DDr. Müller

» Konflikt in der Stiftung

13.30-15.00 Uhr, Hon.-Prof. RA Mag. Dr. Csoklich

» Zugriff des Stifters und seiner Gläubiger auf das Stiftungsvermögen

15.15-17.30 Uhr, Univ.-Prof. HR Dr. Kodek, LL.M.

Aktuelle Judikatur - Bestandsaufnahme und Folgerungen

Empfohlene weiterführende Seminare

Haftung von Vorstand, Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Univ.-Prof. HR Dr. E. Kodek, LL.M., o. Univ.-Prof. Dr. Karollus, Dr. Aichinger am 08. April 2014 Wien | 02. Dez. 2014, Wien

Steverrecht in der Stiftung

Univ.-Doz. StB Dr. Fraberger, LL.M., WP/StB Mag. Firlinger, StB MMag. Petritz, LL.M am 01. April 2014, Wien

Lehrgang Stiftungen

RA DDr. Müller, RA Dr. Eiselsberg u. a. von 12. März – 02. Apr. 2014, Wien | 11. Sept. – 07. Okt. 2014, Wien

5



Themen, Timings & Experte



Jahrestagung Stiftungen



Termine

9

Ort

14.-15. Mai 2014 24.-25. Nov. 2014 9.15–17.15 Uhr / 9.15–17.30 Uhr mit adaptiertem Programm 1010 Wien, ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4 1010 Wien, ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4

Ihre Investition / Ermäßigungen / Frühbucherbonus

€ 980,- exkl. USt. (2-tägig) bzw. € 490,- exkl. USt. (pro Tag)

€ 90,- *Frühbucherbonus bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei Buchung beider Tage

30 % (per TN) ab 10 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

10% (per TN) ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

20 % für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen (Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid.)

Ermäßigungen sind nicht addierbar! Gebühr inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen. Seminarunterlagen können nicht retourniert werden! Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbetrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,−. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,− exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Information

Inhalt / Konzeption: Simone Gumpinger, LL.B. (WU)

Projektorganisation: Christina Hochleitner

↑ office@ars.at 1713 80 24-29 ■ DW-14

Jetzt anmelden!

1415. Mai 2014, Wien	14. Mai 2014, Wien	15. Mai 2014, Wien
2425. Nov. 2014, Wien	24. Nov. 2014, Wien	25. Nov. 2014, Wien
Ich bestelle die Seminarun	terlage zu 40 % (1-tägig) bzw. 3	30 % (2-tägig)

Teilnehmer/In	Vonziniontin / Borufeanw	2 Teilnehmer/In Vonziniontin / Rorufeanu	3 Teilnehmer/In
	des Semina	arbeitrags, da ich an der Teilnahme verhi	ndert bin
	TOTA DOSTOTIO	ale cerminaramenage za 40 % (1 ragig)	52 W. 00 10 (2 ragig)

1. Teilnehmer/In ■ Konzipientin / Berufsanw.	2. Teilnehmer/In ■ Konzipientin / Berufsanw.	3. Teilnehmer/In Konzipientin / Berufsanw.
Name / Vorname / Titel	Name / Vorname / Titlel	Name /Vorname /Titel
Aufgabenbereich / Abteilung	Aufgabenbereich / Abfeilung	Aufgabenbereich / Abfeilung
E-Mail / Tel. / Mobil	E-Mail /Tel./ Mobil	E-Mail/Tel./Mobil
Unternehmen		Beschäftigte ■ bis 100 ■ 100–200 ■ über 200
Firma	Adresse	